

Aussen schlank, innen viel Platz: SlimLine Thermodesinfektoren für grosse Zahnarztpraxen

- ▶ Vernetzbar und in ein- oder zweitüriger Ausführung
- ▶ Intelligente Pumpentechnologie für Laufzeit- und Ressourceneinsparung

Spreitenbach, April 2025 – Für zahnärztliches Instrumentarium, das in grossen Mengen aufbereitet werden soll, sind die neuen Thermodesinfektoren von Miele die richtige Lösung. Mit nur jeweils 65 Zentimetern Breite finden die Modelle der Serie SlimLine auch in kleinen Räumen Platz. Sie können einfach in ein Netzwerk eingebunden oder direkt über die Onlineportale von Miele aus der Ferne kontrolliert werden. Zudem passt eine intelligente Technologie die Pumpenleistung an: Das garantiert Schnelligkeit während der Reinigungsphase und spart in der Spülphase Wasser ein.

Die SlimLine Thermodesinfektoren haben eine Beladehöhe von 85 Zentimetern und sind als Eintür- (PWD 7121) oder Zweitürmodell (PWD 7122) verfügbar. Aufgrund ihres Kammervolumens von 252 Litern und dem Beladewagen mit drei Ebenen eignen sie sich optimal für den Bedarf in grossen Praxen und zahnmedizinischen Versorgungszentren. Mit dem Zweitürmodell PWD 7122 ist eine zusätzliche Trennung in unreine und reine Seite gewährleistet. Alle Modelle verfügen über Vollglastüren, die eine leichte Kontrolle während der Aufbereitung ermöglichen. Über ein Sieben-Zoll-Farbdisplay lassen sich die Desinfektoren intuitiv bedienen, auch mit Handschuhen.

Für die Spülkammer dieser Serie wurde der neue Beladungskorb APLW 217 entwickelt. Auf drei Ebenen bietet er Platz für die Aufbereitung von Dentalinstrumenten und Trays. Er lässt sich flexibel mit Modulen für alle gängigen Instrumente bestücken – etwa mit bis zu drei Injektormodulen für die Innenreinigung von maximal 66 Hohlkörperinstrumenten. Zusätzlich können in einem Programmdurchlauf beispielsweise 24 Dentaltrays und weitere Instrumente aufbereitet werden. Dabei sorgt eine Sprüharmerkennung für Sicherheit: Sie kontrolliert die korrekte Rotation der Sprüharme und meldet umgehend jede Abweichung.

Eine intelligente Pumpentechnologie passt sich den jeweiligen Prozessschritten an. Höhere Drehzahlen ermöglichen in den Reinigungsphasen mehr Pumpenleistung und eine intensive Reinigung bei kurzen Laufzeiten. In den Spülphasen reicht hingegen eine niedrige Drehzahl aus, sodass der Wasserverbrauch sinkt.

Vorheiztank verkürzt die Laufzeit von Programmen

Einige Modellvarianten sind mit einem Vorheiztank ausgestattet, der die Spülflotte schon während des Reinigungsprogramms auf die passende Temperatur für die Schlussspülung bringt. Das verkürzt die Laufzeit um bis zu zehn Minuten und erhöht den Durchsatz. In einem Dosierschrank unterhalb der Spülkammer ist Platz für drei Kanister mit je fünf Litern Prozesschemie.

Bei der abschliessenden Trocknung verhindert ein HEPA H14-Filter das Eindringen von Partikeln und Keimen aus der Umgebungsluft. Dem Bedienpersonal ermöglicht die Beladungshöhe von 85 Zentimetern ergonomisches Arbeiten und für einen Transport zu den Behandlungsräumen steht ein passender, stabiler Trolley zur Verfügung.

Beide SlimLine-Modelle lassen sich über einen Ethernet- oder WLAN-Anschluss mit einem lokalen Netzwerk verbinden. Vorteil für Kundinnen und Kunden: Die vorhandene Infrastruktur kann weiterhin genutzt werden, Kosten und Aufwand bleiben überschaubar. Darüber hinaus schafft eine Anbindung an die beiden Portale Miele MOVE Connect und MIELE MOVE MedDent+ die Voraussetzungen für ein mobiles Management über PC, Smartphone oder Tablet. Damit ist zum Beispiel aus der Ferne kontrollierbar, ob ein Spüler entladen werden kann, und auch die Dokumentation der Aufbereitung ist in kurzer Zeit erledigt.

Medienkontakt

Roman Berther

Telefon: +41 56 417 25 40

E-Mail: roman.berther@miele.com

Über das Unternehmen: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege im zunehmend vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen «Immer Besser», bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 15 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 22.700 Menschen für Miele. Bei der Vertriebsgesellschaft Schweiz sind etwa 450 Mitarbeitende beschäftigt.

Weitere Informationen unter: www.miele.ch/pro

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Für den hohen Bedarf an Instrumentarium in zahnärztlichen Versorgungszentren gibt es ab März 2025 neue Thermodesinfektoren der Serie SlimLine. Trotz der kompakten Masse von nur 65 Zentimetern Breite bietet die Spülkammer 252 Liter Volumen und somit viel Platz. (Foto: Miele)



Foto 2: Drei Ebenen für die Aufbereitung von Instrumentensets, Siebschalen und Trays: Der neue Beladungskorb APLW 217 lässt sich flexibel mit Modulen für alle gängigen Instrumente bestücken, etwa mit bis zu drei Injektormodulen für die Innenreinigung von maximal 66 Hohlkörperinstrumenten. (Foto: Miele)



Foto 3: Über ein Sieben-Zoll-Farbdisplay sind die beiden Thermodesinfektoren der Serie SlimLine von Miele leicht und intuitiv bedienbar – auch mit Handschuhen. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: <https://miele.ch/de/m/index-p.htm>

Folgen Sie uns:



@mieleschweiz



@miele_com



Miele | Miele Professional